



PDF ONLINE
parkside-diy.com

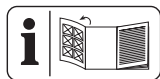


Akku-Kombigerät PKGA 20-Li C2

DE

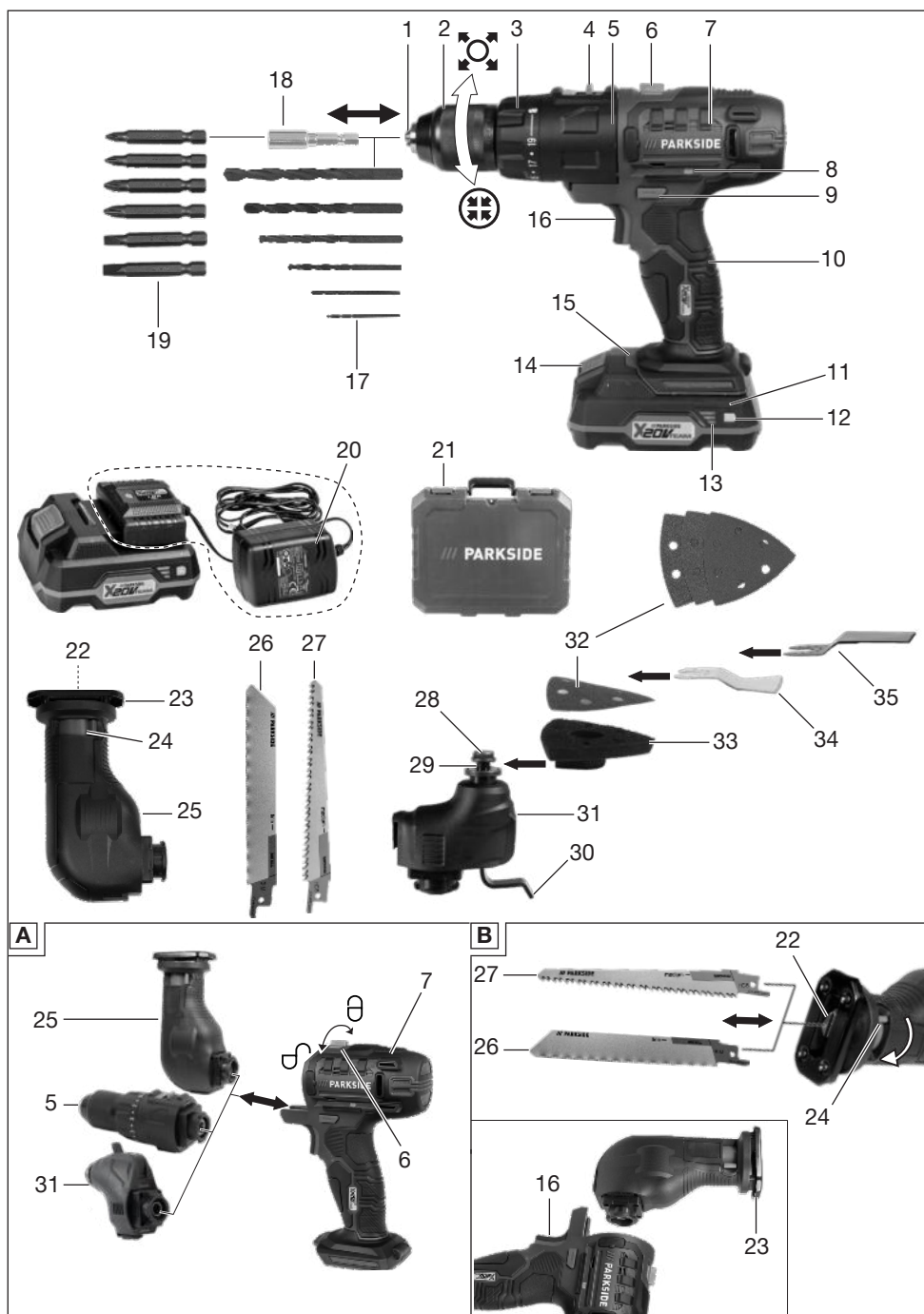
Akku-Kombigerät
Originalbetriebsanleitung

IAN 479367_2410



DE

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Einleitung | 4 |
| Bestimmungsgemäße Verwendung..... | 4 |
| Lieferumfang/Zubehör..... | 5 |
| Übersicht..... | 5 |
| Funktionsbeschreibung..... | 5 |
| Technische Daten..... | 5 |
| X 20 V TEAM..... | 6 |
| Sicherheitshinweise | 6 |
| Bedeutung der Sicherheitshinweise..... | 7 |
| Bildzeichen und Symbole..... | 7 |
| Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge..... | 7 |
| Weiterführende Sicherheitshinweise..... | 10 |
| Restrisiken..... | 12 |
| Vorbereitung | 12 |
| Bedienteile..... | 12 |
| Geräteaufsätze wechseln..... | 12 |
| Mitgelieferte Geräteaufsätze und Einsatzwerkzeuge..... | 13 |
| Ladezustand des Akkus prüfen..... | 15 |
| Akku aufladen..... | 15 |
| Betrieb | 15 |
| Arbeitshinweise..... | 15 |
| Akku einsetzen und entnehmen..... | 16 |
| Ein- und Ausschalten..... | 16 |
| Transport | 16 |
| Reinigung, Wartung und Lagerung | 16 |
| Reinigung..... | 16 |
| Wartung..... | 16 |
| Lagerung..... | 17 |
| Entsorgung/Umweltschutz | 17 |
| Zusätzliche Entsorgungshinweise für Deutschland..... | 17 |
| Entsorgungshinweise für Akkus..... | 17 |
| Ersatzteile und Zubehör | 18 |
| Service | 18 |
| Garantie..... | 18 |
| Reparatur-Service..... | 19 |
| Service-Center..... | 19 |
| Importeur..... | 20 |
| Fehlersuche | 20 |
| Original-EU-Konformitätserklärung | 21 |
| Explosionszeichnung | 24 |

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Akku-Kombigerätes (nachfolgend Gerät oder Elektrowerkzeug genannt). Sie haben sich damit für ein hochwertiges Gerät entschieden. Dieses Gerät wurde während der Produktion auf Qualität geprüft und einer Endkontrolle unterzogen. Die Funktionsfähigkeit Ihres Gerätes ist somit sichergestellt.



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Geräts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Bedienteilen und dem richtigen Gebrauch des Gerätes vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Geräts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für folgende Verwendungen bestimmt:

- Eindrehen und Lösen von Schrauben
- Bohren in Holz, Metall oder Kunststoff
- Sägen, Schleifen und Schaben

Betrieb ausschließlich in trockenen Räumen. Jede andere Verwendung, die in dieser Betriebsanleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen und zu Schäden am Gerät führen. Der Bediener oder Nutzer des Geräts ist für Unfälle oder Schäden an anderen Menschen oder deren Eigentum verantwortlich. Das Gerät ist für den Einsatz im Heimwerkerbereich bestimmt. Es wurde nicht für den gewerblichen Dauereinsatz konzipiert. Bei gewerblichem Einsatz erlischt die Garantie. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht wurden.

Das Gerät ist Teil der Serie **X 20 V TEAM** und kann mit Akkus der **X 20 V TEAM** Serie betrieben werden. Akkus der Serie **X 20 V TEAM** dürfen nur mit Ladegeräten der Serie **X 20 V TEAM** geladen werden.

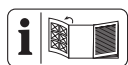
Lieferumfang/Zubehör

Packen Sie das Gerät aus und überprüfen Sie den Lieferumfang.

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß.

- Motoreinheit
- Bohrschrauberaufsatz PKGA1
 - 6× Bohrer: Ø 1,5/2/3/4/5/6 mm
 - 6× 50 mm Schraub-Bit
 - Bithalter
- Säbelsägen-Aufsatz PKGA3
 - Holz-Sägeblatt/HCS (GY-W479367)
 - Metall-Sägeblatt/BIM (GY-M479367)
- Multifunktionsgerät-Aufsatz PKGA4
 - Tauchsägeblatt
 - Schabmesser
 - Delta-Schleifplatte
 - 3× Schleifblatt: Körnung 60/80/120
- Aufbewahrungskoffer
- Originalbetriebsanleitung
- Akku und Ladegerät mit Betriebsanleitung

Übersicht



Die Abbildungen des Geräts finden Sie auf der vorderen Ausklappseite.

- 1 Bohrfutteröffnung
- 2 Schnellspannbohrfutter
- 3 Drehmomenteinstellung
- 4 Gang-Wahlschalter
- 5 Bohrschrauberaufsatz PKGA1
- 6 Entriegelungshebel für Geräteaufsatz
- 7 Motoreinheit
- 8 Magnet
- 9 Drehrichtungsschalter
- 10 Handgriff (isolierte Grifffläche)
- 11 Akku
- 12 Taste (Ladezustandsanzeige)
- 13 Ladezustandsanzeige
- 14 Akku-Entriegelung
- 15 Akku-Halter
- 16 Ein-/Ausschalter
- 17 Bohrer
- 18 Bithalter
- 19 Schraub-Bit
- 20 Ladegerät

- 21 Aufbewahrungskoffer
- 22 Spannfutter
- 23 Fußplatte
- 24 Hebel für Sägeblattentriegelung
- 25 Säbelsägen-Aufsatz PKGA3
- 26 Metall-Sägeblatt
- 27 Holz-Sägeblatt
- 28 Spannmutter
- 29 Werkzeugaufnahme
- 30 Spannhebel
- 31 Multifunktionsgerät-Aufsatz PKGA4
- 32 Schleifblatt
- 33 Delta-Schleifplatte
- 34 Schabmesser
- 35 Tauchsägeblatt

Funktionsbeschreibung

Das Akku-Kombigerät lässt sich mit unterschiedlichen Aufsätzen betreiben und ist mit einem werkzeuglosen Wechselsystem ausgestattet.

Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

Technische Daten

Akku-Kombigerät PKGA 20-Li C2

Bemessungsspannung U 20 V =

Gewicht mit Akku (20 V, 2 Ah) ≈ 1,1 kg

Leerlaufdrehzahl n_0 21000 min⁻¹

Akku Li-Ion

Temperatur ≤ 50 °C

– Ladevorgang 4 – 40 °C

– Betrieb – 20 – 50 °C

– Lagerung 0 – 45 °C

PARKSIDE Performance Smart Akku

Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1/

Smart PAPS 2012 A1

– Frequenzband 2400–2483,5 MHz

– Sendeleistung ≤ 20 dBm

Motoreinheit + Bohrschrauberaufsatz

..... PKGA1

Gewicht (ohne Akku) ≈ 1,23 kg

Leerlaufdrehzahl n_0

– 1. Gang 0–400 min⁻¹

– 2. Gang 0–1350 min⁻¹

Max. Drehmoment 35 Nm

Max. Bohrfutter-Spannweite 13 mm

Max. Bohrdurchmesser

–Holz 13 mm

–Stahl 8 mm

Schalldruckpegel L_{pA} 86,7 dB; $K_{pA}=5$ dBSchallleistungspegel L_{WA} 94,7 dB; $K_{WA}=5$ dBVibration a_h – Bohren in Metall 1,322 m/s²; $K=1,5$ m/s²– im Leerlauf 1,531 m/s²; $K=1,5$ m/s²**Motoreinheit + Säbelsägen-Aufsatz**..... **PKGA3**

Gewicht (ohne Akku) ≈1,44 kg

Leerlaufhubzahl n_0 0–3200 min⁻¹

Hublänge 22 mm

Schnittkapazität

–Holz 100 mm

–Metall 50 mm

Schalldruckpegel L_{pA} 92,3 dB; $K_{pA}=5$ dBSchallleistungspegel L_{WA} 100,3 dB; $K_{WA}=5$ dBVibration a_h

– Sägen von Brettern

..... 12,395 m/s²; $K=1,5$ m/s²

– Sägen von Holzbalken

..... 12,392 m/s²; $K=1,5$ m/s²**Motoreinheit +****Multifunktionsgerät-Aufsatz** **PKGA4**

Gewicht (ohne Akku) ≈1 kg

Leerlaufschwingzahl n_0 0–20000 min⁻¹

Oszillationswinkel 3,0°

Schalldruckpegel L_{pA} 87,8 dB; $K_{pA}=3$ dBSchallleistungspegel L_{WA} 95,8 dB; $K_{WA}=3$ dBVibration a_h 4,229 m/s²; $K=1,5$ m/s²

Lärm- und Vibrationswerte wurden entsprechend den in der Konformitätserklärung genannten Normen und Bestimmungen ermittelt.

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

⚠ WARNUNG! Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird. Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

X 20 V TEAM

Das Gerät ist Teil der Serie **X 20 V TEAM** und kann mit Akkus der **X 20 V TEAM**

Serie betrieben werden. Akkus der Serie

X 20 V TEAM dürfen nur mit Ladegeräten der Serie **X 20 V TEAM** geladen werden.

Wir empfehlen Ihnen, dieses Gerät ausschließlich mit folgenden Akkus zu betreiben:

PAP 20 B1, PAP 20 B3, Smart PAPS 204 A1,

Smart PAPS 208 A1, Smart PAPS 2012 A1

Wir empfehlen Ihnen, diese Akkus

mit folgenden Ladegeräten zu laden:

PLG 20 A3, PLG 20 A4, PLG 20 C1,

PLG 20 C2, PLG 20 C3, PLG 201 A1,

PDSL 20 A1, PDSL 20 B1, PDSL 20 B2,

Smart PLGS 2012 A1

Technische Daten von Akku und Ladegerät:

Siehe separate Anleitung.

Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt behandelt die grundlegenden Sicherheitshinweise beim Gebrauch des Geräts.

⚠ WARNUNG! Personen- und Sachschäden durch unsachgemäßen Umgang mit dem Akku. Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise zum Aufladen und der korrekten Verwendung in der Betriebsanleitung Ihres Akkus und Ladegeräts der Serie **X 20 V TEAM**. Eine detaillierte Beschreibung zum Ladevorgang und weitere Informationen finden Sie in dieser separaten Bedienungsanleitung.

Bedeutung der Sicherheitshinweise

⚠ GEFAHR! Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt ein Unfall ein. Die Folge ist schwere Körperverletzung oder Tod.

⚠ WARNUNG! Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt möglicherweise ein Unfall ein. Die Folge ist möglicherweise schwere Körperverletzung oder Tod.

⚠ VORSICHT! Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt ein Unfall ein. Die Folge ist möglicherweise leichte oder mittelschwere Körperverletzung.

HINWEIS! Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt ein Unfall ein. Die Folge ist möglicherweise ein Sachschaden.

Bildzeichen und Symbole

Bildzeichen auf dem Gerät



Das Gerät ist Teil der Serie **X 20 V TEAM** und kann mit Akkus der **X 20 V TEAM** Serie betrieben werden. Akkus der Serie **X 20 V TEAM** dürfen nur mit Ladegeräten der Serie **X 20 V TEAM** geladen werden.



Betriebsanleitung lesen



Betätigen Sie den Gang-Wahlschalter nur, wenn das Gerät still steht.



⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr durch sich drehendes Werkzeug! Halten Sie Ihre Hände fern.



Hublänge



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Bildzeichen auf den Sägeblättern

WOOD Holz-Sägeblatt

METAL Metall-Sägeblatt

Bildzeichen in der Betriebsanleitung



Achtung!



Schutzhandschuhe benutzen



Augenschutz benutzen

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1. **Arbeitsplatzsicherheit**
 - a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
 - b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
 - c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.
2. **Elektrische Sicherheit**
 - a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passen-

de Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie das Elektrowerkzeug von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- 3. **Sicherheit von Personen**
 - a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
 - b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerk-

zeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
- 4. **Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs**
 - a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
 - c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
 - d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
 - e) **Pflegen Sie das Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
 - f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
 - g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
 - h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.
- 5. **Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs**
 - a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
 - b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
 - c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
 - d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
 - e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
 - f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.
 - g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.
 - 6. **Service**
 - a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die

Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Weiterführende Sicherheitshinweise

⚠️ WARNUNG! Beim Sägen oder Schleifen können gesundheitsschädliche Stäube entstehen (z. B. Metallen oder einigen Holzarten), die für die Bedienperson oder in der Nähe befindliche Personen eine Gefährdung darstellen können. Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes. Tragen Sie stets eine Schutzbrille, Sicherheitshandschuhe und einen Atemschutz.

⚠️ WARNUNG! Gesundheitsgefahr! Das Gerät ist nicht für die Bearbeitung von blei- und asbesthaltige Materialien geeignet.

Spezielle Sicherheitshinweise für das Akku-Kombigerät

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen die Schraube verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt der Schraube mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder fragen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft.** Kontakt mit Elektroleitungen kann zu elektrischem Schlag und Feuer, Kontakt einer Gasleitung zur Explosion führen. Beschädigung einer Wasserleitung kann zu Sachbeschädigung und elektrischem Schlag führen.
- **Sichern Sie das Werkstück.** Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- **Seien Sie beim Umgang mit Werkzeugen wie Säge, Schabmesser und Bohrer vorsichtig.** Diese sind scharf, es besteht Verletzungsgefahr.
- **Tragen Sie beim Wechsel der Aufsätze Schutzhandschuhe.** So vermeiden Sie Verletzungen, wenn sich der Geräteaufsatz nach Benutzung erhitzt hat.

Sicherheitshinweise für hin- und hergehende Sägen

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Befestigen und sichern Sie das Werkstück mittels Zwingen oder auf andere Art und Weise an einer stabilen Unterlage.** Wenn Sie das Werkstück nur mit der Hand oder gegen Ihren Körper halten, bleibt es labil, was zum Verlust der Kontrolle führen kann.
- **Verwenden Sie ausschließlich Zubehör, welches von PARKSIDE empfohlen wurde.** Ungeeignetes Zubehör kann zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.

Weiterführende Sicherheitshinweise für hin- und hergehende Sägen

- **Halten Sie die Hände vom Sägebereich fern.** Greifen Sie nicht unter das Werkstück. Bei Kontakt mit dem Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr.
- **Führen Sie das Elektrowerkzeug nur eingeschaltet gegen das Werkstück.** Es besteht sonst die Gefahr eines Rückschlages, wenn sich das Einsatzwerkzeug im Werkstück verkantet.
- **Achten Sie darauf, dass die Fußplatte beim Sägen sicher aufliegt.** Ein verkantetes Sägeblatt kann brechen oder zum Rückschlag führen.
- **Schalten Sie nach Beendigung des Arbeitsvorgangs das Elektrowerkzeug aus und ziehen Sie das Sägeblatt erst dann aus dem Schnitt, wenn dieses zum Stillstand gekommen ist.** So vermeiden Sie einen Rückschlag und können das Elektrowerkzeug sicher ablegen.
- **Verwenden Sie nur unbeschädigte, einwandfreie Sägeblätter.** Verbogene oder unscharfe Sägeblätter können brechen, den Schnitt negativ beeinflussen oder einen Rückschlag verursachen.
- **Bremsen Sie das Sägeblatt nach dem Ausschalten nicht durch seitliches Gendrück ab.** Das Sägeblatt kann beschädigt werden, brechen oder einen Rückschlag verursachen.

- **Berühren Sie keine Gegenstände oder den Erdboden mit der laufenden Säge.** Es besteht Rückschlaggefahr.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten fest mit beiden Händen und sorgen Sie für einen sicheren Stand.** Das Elektrowerkzeug wird mit zwei Händen sicherer geführt.
- **Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn das Sägeblatt verkantet. Spreizen Sie den Sägeschnitt und ziehen Sie das Sägeblatt vorsichtig heraus.** Es kann zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.
- **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.** Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung.
- **Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.** Das Einsatzwerkzeug kann sich verhaken und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.

Spezielle Sicherheitshinweise beim Schleifen und Schaben

⚠ WARNUNG! Gesundheitsgefahr! Das Gerät ist nicht für das Schleifen von blei- und asbesthaltige Materialien geeignet.

⚠ WARNUNG! Beim Schleifen können gesundheitsschädliche Stäube entstehen (z. B. Metallen oder einigen Holzarten), die für die Bedienperson oder in der Nähe befindliche Personen eine Gefährdung darstellen können. Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes. Tragen Sie stets eine Schutzbrille, Sicherheitshandschuhe und einen Atemschutz.

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Befestigen und sichern Sie das Werkstück mittels Zwingen oder auf ande-**

re Art und Weise an einer stabilen Unterlage. Wenn Sie das Werkstück nur mit der Hand oder gegen Ihren Körper halten, bleibt es labil, was zum Verlust der Kontrolle führen kann.

- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nur für den Trockenschliff. Schaben Sie keine angefeuchteten Materialien.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Vermeiden Sie eine Überhitzung des Schleifgutes und des Schleifers.** Es besteht Brandgefahr.
- **Das Werkstück wird beim Schleifen heiß. Nicht an der bearbeiteten Stelle anfassen, lassen Sie es abkühlen.** Es besteht Verbrennungsgefahr. Verwenden Sie kein Kühlmittel oder ähnliches.
- **Entleeren Sie vor Arbeitspausen stets den Staubbehälter.** Schleifstaub im Staubsack, Microfilter, Papiersack (oder im Filtersack bzw. Filter des Staubsauigers) kann sich unter ungünstigen Bedingungen, wie Funkenflug beim Schleifen von Metallen, selbst entzünden. Besondere Gefahr besteht, wenn der Schleifstaub mit Lack-, Polyurethanresten oder anderen chemischen Stoffen vermischt ist und das Schleifgut nach langem Arbeiten heiß ist.
- **Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.** Das Einsatzwerkzeug kann sich verhaken und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.
- **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.** Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung.
- **Verwenden Sie ausschließlich Zubehör, welches von PARKSIDE empfohlen wurde.** Ungeeignetes Zubehör kann zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.

Sicherheitshinweise bei Verwendung langer Bohrer

- **Arbeiten Sie auf keinen Fall mit einer höheren Drehzahl als der für den Bohrer maximal zulässigen Drehzahl.** Bei höheren Drehzahlen kann sich der Bohrer leicht verbiegen, wenn er sich ohne Kontakt mit dem Werkstück frei drehen kann, und zu Verletzungen führen.
- **Beginnen Sie den Bohrvorgang immer mit niedriger Drehzahl und während der Bohrer Kontakt mit dem Werkstück hat.** Bei höheren Drehzahlen kann sich der Bohrer leicht verbiegen, wenn er sich ohne Kontakt mit dem Werkstück frei drehen kann, und zu Verletzungen führen.
- **Üben Sie keinen übermäßigen Druck und nur in Längsrichtung zum Bohrer aus.** Bohrer können sich verbiegen und dadurch brechen oder zu einem Verlust der Kontrolle und zu Verletzungen führen.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Gerät vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Gerätes auftreten:

- Augenschäden, falls kein geeigneter Augenschutz getragen wird.
- Lungenschäden, falls kein geeigneter Atemschutz getragen wird.
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.
- Schürfwunden
- Schnittverletzungen

⚠ WARNUNG! Gefahr durch elektromagnetisches Feld, das während das Gerät im Betrieb ist, erzeugt wird. Das Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren, bevor das Gerät bedient wird.

Vorbereitung

⚠ WARNUNG! Verletzungsgefahr durch ungewollt anlaufendes Gerät. Setzen Sie den Akku erst dann in das Gerät ein, wenn das Gerät vollständig für den Einsatz vorbereitet ist.

Bedienteile



Lernen Sie vor dem ersten Betrieb des Geräts die Bedienteile kennen.

- **Drehrichtungsschalter (9)**

⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr! Bringen Sie vor allen Arbeiten am Gerät (z.B. Wartung, Werkzeugwechsel etc.) sowie bei dessen Transport und Aufbewahrung den Drehrichtungsschalter (9) in Mittelstellung. Dies verhindert ein unbeabsichtigtes Betätigen des Ein-/ Ausschalters (16).

HINWEIS! Betätigen Sie den Drehrichtungsschalter nur, wenn das Gerät stillsteht!

Der Pfeil auf dem Drehrichtungsschalter (9) gibt die Arbeitsrichtung an.

-  Schraube eindrehen, bohren
- **Mitte** Einschaltsperr
-  Schraube ausdrehen

- **Ein-/Ausschalter (16)**


- Einschalten: Drücken
- Drehzahl stufenlos regulieren: Je weiter Sie den Ein-/Ausschalter drücken, desto höher ist die Drehzahl.
- Ausschalten: Loslassen

Geräteaufsätze wechseln


Hinweise

- Stellen Sie den Drehrichtungsschalter (9) in die Mitte. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- **⚠ VORSICHT!** Verbrennungsgefahr! Die Geräteaufsätze können nach der Benutzung sehr heiß werden. Tragen Sie gegebenenfalls Schutzhandschuhe.

Geräteaufsatz abnehmen (Abb. A)

1. Schieben Sie den Entriegelungshebel (6) bis zum Anschlag in die Stellung  und halten Sie ihn in dieser Position.
2. Ziehen Sie den entriegelten Geräteaufsatz (5, 25, 31) ab.




Geräteaufsatz aufsetzen (Abb. A)

1. Schieben Sie den Geräteaufsatz (5, 25, 31) entlang der Führungsschiene in die Motoreinheit (7).
2. Lassen Sie den Entriegelungshebel (6) in die Stellung  zurückgleiten.
HINWEIS! Prüfen Sie durch Ziehen am Geräteaufsatz den festen Sitz.

Mitgelieferte Geräteaufsätze und Einsatzwerkzeuge

Bohrschrauberaufsatz PKGA1

Bedienteile

- **Drehmomenteinstellung (3)**
Einstellung des maximalen Drehmoments zum Schrauben, bei dem die Rutschkupplung auslöst.
HINWEIS! Betätigen Sie den Drehmomenteinstellung nur, wenn das Gerät stillsteht!
 - **1** Kleinstes Drehmoment
 - **19** Größtes Drehmoment
Beginnen Sie beim Schrauben zur Sicherheit mit einem kleinen Drehmoment. Erhöhen Sie das Drehmoment falls notwendig.
 -  Bohren ohne Begrenzung des Drehmoments
- **Gang-Wahlschalter (4)**
HINWEIS! Betätigen Sie den Gang-Wahlschalter nur, wenn das Gerät still steht.
 - **1**  Schrauben
 - **2**  Bohren

Übersicht Einsatzwerkzeuge


- Bohrer (17)
- Bithalter (18)
- Schraub-Bit (19)


Einsatzwerkzeug montieren und demontieren

Hinweise


- Bohrfutter-Spannweite: ≤ 13 mm
- Rechts und links am Motorkopf befinden sich Magnete (8), um häufig verwendete Schraub-Bits festzuhalten.
- Richtungsangaben von hinten gesehen.

Einsatzwerkzeug montieren

1. Bohrfutter öffnen: Drehen Sie das Schnellspannbohrfutter (2) .

2. Schieben Sie das Einsatzwerkzeug so weit wie möglich in die Bohrfutteröffnung (1).
3. Einsatzwerkzeug festklemmen: Drehen Sie das Schnellspannbohrfutter (2) .

Einsatzwerkzeug demontieren

1. Bohrfutter öffnen: Drehen Sie das Schnellspannbohrfutter (2) .
2. **⚠ VORSICHT!** Verbrennungsgefahr! Einsatzwerkzeuge – insbesondere Bohrer – können sehr heiß werden. Tragen Sie gegebenenfalls Schutzhandschuhe.
Entfernen Sie das Einsatzwerkzeug.

Säbelsägen-Aufsatz PKGA3



Augenschutz benutzen

Übersicht Einsatzwerkzeuge

- Holz-Sägeblatt/HCS (GY-W479367): Holz, Kunststoff, Gipskarton
- Metall-Sägeblatt/BIM (GY-M479367): Bleche, Profile, Rohre

Einsatzwerkzeug montieren und demontieren



⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr beim Berühren des Sägeblattes. Tragen Sie beim Umgang mit dem Sägeblatt Schutzhandschuhe.

Voraussetzungen

- Das Sägeblatt hat eine 1/2" Universal-Aufnahme wie die mitgelieferten Sägeblätter (26/27).
- Das Sägeblatt ist für das jeweilige Material geeignet. Zum Lieferumfang des Geräts gehört ein grobzahniges Sägeblatt für Holz und ein feinzahniges Sägeblatt für Metall und Kunststoff.
- Das Spannfutter ist frei von Splittern oder anderen Materialrückständen.

Sägeblatt montieren (Abb. B)

1. Schieben Sie den Hebel für die Sägeblat-entriegelung (24) bis zum Anschlag nach unten und halten Sie ihn in dieser Position. Setzen Sie den Schaft des Sägeblatts (26/27) in das Spannfutter (22) ein.
Für Überkopf-Arbeiten kann das Sägeblatt auch um 180° gedreht eingesetzt werden.

2. Zum Verriegeln lassen Sie den Hebel für die Sägeblattnriegelung (24) los, er springt in die Ausgangsposition zurück.
HINWEIS! Prüfen Sie durch Ziehen am Sägeblatt den festen Sitz.

Multifunktionsgerät-Aufsatz PKGA4

Übersicht Einsatzwerkzeuge

| Einsatzwerkzeug | Werkstoff | Anwendung |
|---------------------|--|---|
| Tauchsägeblatt | Holz, Kunststoff, Gips und andere weiche Materialien | <ul style="list-style-type: none"> Trenn- und Tauchsägeschnitte Sägen an Rändern und schwer zugänglichen Bereichen <p>Beispiel: Sägen von Aussparungen an Leichtbauwänden</p> |
| Schabmesser | Mörtel-/Betonreste, Fliesen-/Teppichkleber, Farb-/Silikonreste | <ul style="list-style-type: none"> Entfernen von Werkstoffresten, beispielsweise Teppichkleberreste am Boden |
| Delta-Schleifplatte | Holz und Metall (Schleifblätter im Lieferumfang enthalten) | <ul style="list-style-type: none"> Schleifen an Rändern und schwer zugänglichen Bereichen |

Einsatzwerkzeug montieren und demontieren

Hinweise

- Bei den mitgelieferten Einsatzwerkzeugen ist es nicht notwendig, die Spannmutter zu demontieren.
- Achten Sie bei Einsatzwerkzeugen von Drittanbietern darauf, dass die Aufnahme passt.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe bei der Montage und Demontage von Schneidwerkzeugen.

Vorgehen

- Drücken Sie den Spannhebel (30) bis zum Anschlag nach hinten.
- Nur Einsatzwerkzeug mit geschlossenem Ende: Demontieren Sie die Spannmutter (28).
- Entnehmen Sie das Einsatzwerkzeug.
- Setzen Sie ein Einsatzwerkzeug (33, 34, 35) auf die Werkzeugaufnahme (29). Die Stifte in der Werkzeugaufnahme passen in die Löcher des Einsatzwerkzeugs. Wenn das Einsatzwerkzeug eine Aufschrift hat, dann zeigt die Aufschrift nach oben.
Sie können das Einsatzwerkzeug in eine für die Arbeit günstige Position drehen.
- Nur Einsatzwerkzeug mit geschlossenem Ende: Montieren Sie die Spannmutter (28). Ziehen Sie die Spannmutter nicht fest.

Sägeblatt entnehmen (Abb. B)

- Schieben Sie den Hebel für die Sägeblattnriegelung (24) bis zum Anschlag nach unten und ziehen Sie das Sägeblatt aus dem Spannfutter (22) heraus.

ter (28). Ziehen Sie die Spannmutter nicht fest.

6. Klappen Sie den Spannhebel (30) nach vorne.
7. Prüfen Sie das Einsatzwerkzeug auf festen Sitz. Falsch oder nicht sicher befestigte Einsatzwerkzeuge können sich während des Betriebs lösen und Sie verletzen.
Falls das Einsatzwerkzeug nicht fest sitzt, öffnen Sie den Spannhebel (30), ziehen Sie die Spannmutter (28) ein wenig fester und schließen Sie den Spannhebel.

Schleifblatt tauschen

Hinweise

- Die Delta-Schleifplatte ist mit einem Klettgewebe ausgestattet. Damit können Sie Schleifblätter einfach und sicher anbringen.
- Verwenden Sie nur Schleifblätter, die in Größe und Form mit der Delta-Schleifplatte übereinstimmen.
- Bevor Sie ein Schleifblatt aufsetzen: Reinigen Sie die Delta-Schleifplatte, insbesondere das Klettgewebe. Verwenden Sie dafür z. B. einen Staubsauger.

Wahl des Schleifblattes

| Körnung | Anwendung |
|--------------------------|--|
| 60 | zum Vorschleifen von rohen Holzflächen |
| 80/120 | zum Planschleifen |
| 240 (nicht mitgeliefert) | zum Feinschleifen von grundierten und lackierten Flächen |

Schleifblatt anbringen

1. Legen Sie das Schleifblatt auf die Delta-Schleifplatte (33) und drücken Sie das Schleifblatt gut fest.
2. Kontrollieren Sie Folgendes: Löcher im Schleifblatt und Absaugöffnungen in der Delta-Schleifplatte stimmen überein.

Schleifblatt entfernen

1. Ziehen Sie das Schleifblatt (32) ab.
2. Reinigen Sie die Delta-Schleifplatte (33), insbesondere das Klettgewebe.

Ladezustand des Akkus prüfen

| LEDs | Bedeutung |
|-------------------|--------------------------|
| rot, orange, grün | Akku geladen |
| rot, orange | Akku teilweise geladen |
| rot | Akku muss geladen werden |

1. Drücken Sie die Taste (12) neben der Ladezustandsanzeige (13) am Akku (11). Die LEDs der Ladezustandsanzeige zeigen den Ladezustand des Akkus.
2. Laden Sie den Akku (11) auf, wenn nur noch die rote LED der Ladezustandsanzeige (13) leuchtet.

Akku aufladen

Siehe auch Betriebsanleitung des Ladegeräts.

Hinweise

- Lassen Sie einen erwärmten Akku vor dem Laden abkühlen.
- Setzen Sie den Akku nicht über längere Zeit starker Sonneneinstrahlung aus und legen Sie ihn nicht auf Heizkörpern ab (max. 50 °C).

Akku aufladen

1. Nehmen Sie den Akku (11) aus dem Gerät.
2. Schieben Sie den Akku (11) in den Ladeschacht des Akku-Ladegerätes (20).

3. Schließen Sie das Akku-Ladegerät (20) an eine Steckdose an.
4. Nach erfolgtem Ladevorgang trennen Sie das Akku-Ladegerät (20) vom Netz.
5. Ziehen Sie den Akku (11) aus dem Akku-Ladegerät (20).

Betrieb

Arbeitshinweise

Sägen

- Verwenden Sie ausschließlich unbeschädigte, einwandfreie Sägeblätter. Verbogene, unscharfe oder anderweitig beschädigte Sägeblätter können brechen.
- Achten Sie auf einen sicheren Stand und halten Sie das Gerät mit beiden Händen und mit Abstand vom eigenen Körper gut fest.
- Prüfen Sie vor dem Sägen das Werkstück auf verborgene Fremdkörper wie Nägel, Schrauben. Entfernen Sie diese.
- Beachten Sie beim Sägen von Leichtbaustoffen die gesetzlichen Bestimmungen und Empfehlungen der Materialhersteller.
- Es dürfen nur weiche Werkstoffe wie Weichholz, Gipskarton o.Ä. im Tauchsägeverfahren bearbeitet werden!

Säbelsäge bedienen

Vorgehen

1. Achten Sie vor dem Einschalten darauf, dass das Gerät das Werkstück nicht berührt.
2. Schalten Sie das Gerät ein.
3. Setzen Sie die Fußplatte (23) auf das Werkstück auf.
4. Sägen Sie mit gleichmäßigem Vorschub.
5. Schalten Sie nach der Arbeit das Gerät aus und nehmen Sie erst dann das Sägeblatt aus dem Sägeschnitt.

Tauchsägen

Voraussetzungen

- Weiche Materialien wie Holz, Porenbeton, Gipskarton usw.

Vorgehen

1. Setzen Sie das Gerät mit der Unterkannte der Fußplatte (23) auf das Werkstück. Das Sägeblatt (27) berührt das Werkstück nicht.
2. Tauchen Sie das Sägeblatt (27) in das Werkstück ein, indem Sie das Gerät nach

vorne kippen, bis das Gerät senkrecht steht.

3. Sägen Sie entlang der gewünschten Schnitlinie.

Schleifen

- Führen Sie das Gerät eingeschaltet an das Werkstück.
- Säubern Sie die Schleifplatte, bevor Sie ein Schleifblatt aufsetzen.
- Arbeiten Sie nur mit einwandfreien Schleifblättern, um gute Schleifergebnisse zu erhalten.
- Arbeiten Sie mit geringem und gleichmäßigem Anpressdruck und gleichmäßigem Vorschub. So schonen Sie Gerät und Schleifblatt.
- Schleifen Sie mit dem selben Schleifblatt nicht unterschiedliche Materialien (z. B. Metall und danach Holz).

Schaben

- Wählen Sie beim Schaben eine hohe Schwingzahl.
- Arbeiten Sie mit geringem Anpressdruck und in einem flachen Winkel, um das Untergrundmaterial nicht zu beschädigen.

Akku einsetzen und entnehmen

⚠ WARNUNG! Verletzungsgefahr durch ungewollt anlaufendes Gerät. Setzen Sie den Akku erst dann in das Gerät ein, wenn das Gerät vollständig für den Einsatz vorbereitet ist.

HINWEIS! Beschädigungsgefahr! Falscher Akku kann Gerät und Akku beschädigen.

Akku einsetzen

1. Schieben Sie den Akku (11) entlang der Führungsschiene in den Akku-Halter (15). Der Akku verriegelt hörbar.

Akku entnehmen

1. Drücken und halten Sie die Akku-Entriegelung (14) am Akku (11).
2. Ziehen Sie den Akku aus dem Akku-Halter (15).

Ein- und Ausschalten

Einschalten

1. Drücken und halten Sie den Ein-/Ausschalter (16).

Ausschalten

1. Lassen Sie den Ein-/Ausschalter (16) los.

2. Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.
3. In Arbeitspausen: Stellen Sie den Drehrichtungsschalter (9) in die Mitte. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
4. Entnehmen Sie den Akku (11) aus dem Gerät, wenn Sie das Gerät unbeaufsichtigt lassen oder mit der Arbeit fertig sind.

Transport

Hinweise

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Vergewissern Sie sich, dass alle sich bewegenden Teile zum vollständigen Stillstand gekommen sind.
- Entfernen Sie den Akku.
- Entfernen Sie das Einsatzwerkzeug.
- Tragen Sie das Gerät immer am Handgriff (10).

Reinigung, Wartung und Lagerung

⚠ WARNUNG! Verletzungsgefahr durch ungewollt anlaufendes Gerät. Schützen Sie sich bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten. Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie den Akku (11). Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, von unserem Service-Center durchführen. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Reinigung

⚠ WARNUNG! Elektrischer Schlag! Spritzen Sie das Gerät niemals mit Wasser ab. **HINWEIS!** Beschädigungsgefahr. Chemische Substanzen können die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel.

- Halten Sie Lüftungsschlitze, Motorgehäuse und Griffe des Gerätes sauber. Verwenden Sie dazu ein feuchtes Tuch oder eine Bürste.

Wartung

- Kontrollieren Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile.

- Überprüfen Sie die Aufsätze auf Beschädigungen und korrekten Sitz. Tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.
- Wechseln Sie ein stumpfes, verbogenes oder anderweitig beschädigtes Einsatzwerkzeug aus.
- Lassen Sie Arbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, von unserem Service-Center durchführen. Verwenden Sie nur Originalteile. Es besteht Verletzungsgefahr.

Lagerung

Lagern Sie Gerät und Zubehör stets:

- sauber
- trocken
- staubgeschützt
- im mitgelieferten Aufbewahrungskoffer (21)
- außerhalb der Reichweite von Kindern

Geräte mit Akku:

- Die Lagertemperatur für den Akku und das Gerät beträgt zwischen 0 °C und 45 °C. Vermeiden Sie während der Lagerung extreme Kälte oder Hitze, damit der Akku nicht an Leistung verliert.
- Nehmen Sie den Akku vor einer längeren Lagerung (z. B. Überwinterung) aus dem Gerät (separate Bedienungsanleitung für Akku und Ladegerät beachten).

Entsorgung/Umweltschutz

Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät und führen Sie Gerät, Akku, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern vom Endnutzer einer getrennten Sammlung zugeführt werden muss.

Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte:

Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer einer umweltgerech-

ten Wiederverwertung zuzuführen. Auf diese Weise wird eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung sichergestellt. Je nach Umsetzung in nationales Recht können Sie folgende Möglichkeiten haben:

- an einer Verkaufsstelle zurückgeben,
- an einer offiziellen Sammelstelle abgeben,
- an den Hersteller/Inverkehrbringer zurücksenden.

Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Zusätzliche Entsorgungshinweise für Deutschland

Das Gerät ist bei eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abzugeben. Zudem sind Verreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Verreiber von Lebensmitteln zur Rücknahme verpflichtet. LIDL bietet Ihnen Rückgabemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Rückgabe und Entsorgung sind für Sie kostenfrei.

Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, ein entsprechendes Altgerät unentgeltlich zurückzugeben.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, unabhängig vom Kauf eines Neugerätes, unentgeltlich (bis zu drei) Altgeräte abzugeben, die in keiner Abmessung größer als 25 cm sind. Bitte entnehmen Sie vor der Rückgabe Batterien oder Akkumulatoren, sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können und führen diese einer separaten Sammlung zu.

Entsorgungshinweise für Akkus



Der Akku darf am Ende der Nutzungszeit nicht über den Haushaltsmüll entsorgt werden. Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer (Explosionsgefahr) oder ins Wasser. Beschädigte Akkus können der Umwelt und ihrer Gesundheit schaden, wenn giftige Dämpfe oder Flüssigkeiten austreten.

Entsorgen Sie Akkus nach den lokalen Vorschriften. Defekte oder verbrauchte Akkus müssen recycelt werden. Geben Sie Akkus an einer Altbatteriesammelstelle ab, wo sie einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu Ihren lokalen Müllentsorger oder unser Service-Center. Entsorgen Sie Akkus im entladenen Zu-

stand. Wir empfehlen die Pole mit einem Klebestreifen zum Schutz vor einem Kurz-

schluss abzudecken. Öffnen Sie den Akku nicht.

Ersatzteile und Zubehör

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie unter www.grizzlytools.shop. Sollten bei Ihrem Bestellvorgang Probleme auftreten, kontaktieren Sie uns über unseren Online-Shop. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an: *Service-Center, S. 19*

| Pos.-Nr. | , S. 24* | Bezeichnung | Best.-Nr. |
|----------|----------|-------------------------------------|-----------|
| 5 | PKGA1 | Bohrschraubenaufsatz | 91104164 |
| 25 | PKGA3 | Säbelsägen-Aufsatz | 91104153 |
| 26 | | Metall-Sägeblatt/BIM (GY-M479367)** | 13800222 |
| 27 | | Holz-Sägeblatt/HCS (GY-W479367)** | 13800221 |
| 31 | PKGA4 | Multifunktionsgerät-Aufsatz | 91104158 |
| 33 | | Delta-Schleifplatte | 91104159 |
| 34 | | Schabmesser | 30220082 |
| 35 | | Tauchsägeblatt | 30220083 |

* Explosionszeichnung

** HSS = High Speed Steel (Schnellarbeitsstahl)
HCS = High Carbon Steel, Stahl mit hohem Kohlenstoffgehalt
BIM = Bimetal, HCS + HSS

Weitere Aufsätze für verschiedene Einsatzzwecke sowie umfangreiches Zubehör ist im Handel erhältlich.

Service

Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Sie erhalten auf dieses Produkt 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt. Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Produkt und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz

beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Produkt wurde durch strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Ver-

schleißteile angesehen werden können (z. B. Schnellspannbohrfutter) oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen (z. B. Schalter).

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegen zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (IAN 479367_2410) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Produkt, einer Gravur am Produkt, dem Titelblatt der Bedienungsanleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produktes.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst das nachfolgend benannte Service-Center **telefonisch** oder nutzen Sie unser **Kontaktformular**, das Sie auf parkside-diy.com in der Kategorie **Service** finden.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie, nach Rücksprache mit unserem Service-Center unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden. Um Annahmeprobleme und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das

Produkt bitte inkl. aller beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie für eine ausreichend sichere Transportverpackung.



Auf parkside-diy.com können Sie diese und viele weitere Handbücher einsehen und herunterladen. Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf parkside-diy.com. Wählen Sie Ihr Land aus, und suchen Sie über die Suchmaske nach den Bedienungsanleitungen. Durch Eingabe der Artikelnummer (IAN) 479367_2410 können Sie Ihre Bedienungsanleitung öffnen.

Reparatur-Service

Für Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, wenden Sie sich an das Service-Center. Dort erhalten Sie gerne einen Kostenvoranschlag.

- Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingesandt wurden.
Hinweis: Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf den Defekt an die vom Service-Center genannte Adresse.
- Nicht angenommen werden unfrei eingeschickte Geräte sowie Geräte, die per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht versendet wurden.
- Wir entsorgen Ihre eingesendeten, defekten Geräte kostenlos.

Service-Center



Service Deutschland
Tel.: 0800 88 55 300
Kontaktformular auf
parkside-diy.com
IAN 479367_2410

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte Service-Center.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
DEUTSCHLAND
www.grizzlytools.de

Fehlersuche

Die folgende Tabelle hilft Ihnen kleine Störungen zu beseitigen:

⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr! Im Falle eines Unfalls oder einer Betriebsstörung nehmen Sie sofort den Akku aus dem Gerät.

| Problem | Mögliche Ursache | Fehlerbehebung |
|---|--|--|
| Gerät startet nicht | Akku (11) nicht eingesetzt | <i>Akku einsetzen, S. 16</i> |
| | Ein-/Ausschalter (16) defekt | Wenden Sie sich an das Service-Center. |
| | Kohlebürsten abgenutzt | |
| | Akku (11) entladen | <i>Akku aufladen, S. 15</i> |
| Gerät arbeitet mit Unterbrechungen | Interner Wackelkontakt | Wenden Sie sich an das Service-Center. |
| | Ein-/Ausschalter (16) defekt | |
| Einsatzwerkzeug bewegt sich nicht, obwohl Motor läuft | Geräteaufsatz oder Einsatzwerkzeug nicht korrekt montiert | Geräteaufsatz oder Einsatzwerkzeug korrekt montieren (siehe <i>Vorbereitung, S. 12</i>) |
| Geringe Geräteleistung | Einsatzwerkzeug für das zu bearbeitende Werkstück ungeeignet | Geeignetes Einsatzwerkzeug einsetzen |
| | Einsatzwerkzeug stumpf oder abgenutzt | Neues Einsatzwerkzeug einsetzen |
| | Falsche Geschwindigkeit | Geschwindigkeit anpassen |
| | Geringe Akkuleistung | <i>Akku aufladen, S. 15</i> |
| Einsatzwerkzeug nutzt schnell ab | Einsatzwerkzeug für das zu bearbeitende Werkstück ungeeignet | Geeignetes Einsatzwerkzeug einsetzen |
| | Zu viel Druck angewandt | Druck verringern |
| | Geschwindigkeit zu hoch | Geschwindigkeit verringern |

Original-EU-Konformitätserklärung

Produkt: **Akku-Kombigerät**

Modell: **PKGA 20-Li C2**

Seriennummer: 000001-133000

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

**2006/42/EG • 2014/30/EU • 2011/65/EU & (EU) 2015/863
Produkt mit Akku Smart PAPS 204 A1/
Smart PAPS 208 A1/Smart PAPS 2012 A1: 2014/53/EU**

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Um die Konformität zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

**EN 62841-1:2015/A11:2022
EN 62841-2-1:2018/A12:2022 • EN 62841-2-4:2014/AC:2015
EN 62841-2-11:2016/A1:2020 • EN ISO 12100:2010
EN IEC 63000:2018 • EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021
Produkt mit Akku Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1/Smart PAPS 2012 A1:
EN 301 489-1 V2.2.3:2019 • EN 301 489-17 V3.3.1:2024
EN 300 328 V2.2.2:2019 • EN 50663:2017**

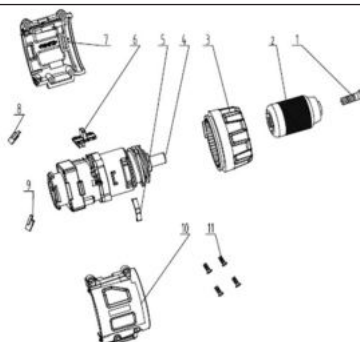
Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:



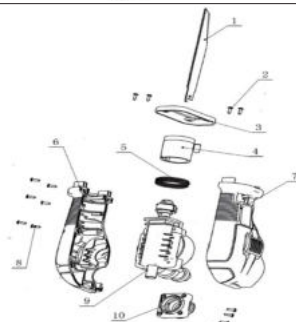
Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
DEUTSCHLAND
12.05.2025

Christian Frank
Dokumentationsbevollmächtigter

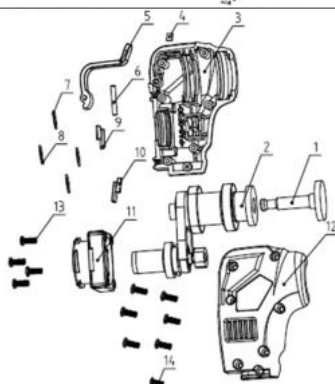
PKGA1



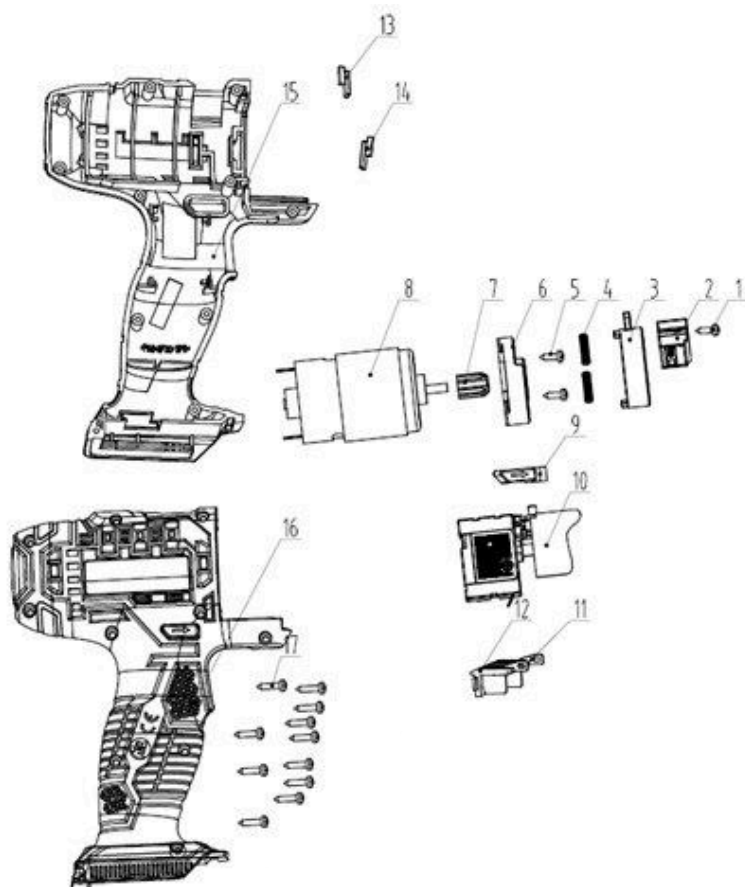
PKGA3



PKGA4



PKGA 20-Li C2



informativ

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
GERMANY

Stand der Informationen : 03/2025
Ident.-No.: 72035561032025-DE



IAN 479367_2410